



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

Betreff:

Erneuerung des Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle "Grote"

Beratungsfolge:

07.02.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung Hagen schlägt vor, die stark verschmutzte Wartehalle an der Haltestelle „Grote“ ersatzlos zu entfernen, um das Erscheinungsbild zu verbessern.



Begründung:

Im Zuge der Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.10.2017 in der Bezirksvertretung Hohenlimburg zum Thema „Beseitigung des Schandflecks Bushaltestelle Grote“, wurde um den Austausch der Wartehalle an der Haltestelle „Grote“ gebeten. Diese ist stark verschmutzt und insgesamt in einem schlechten Zustand.

Nach Rücksprache mit der Hagener Straßenbahn AG hat sich herausgestellt, dass die Haltestelle „Grote“, stadtauswärts, von den Fahrgästen nur als Ausstiegshaltestelle genutzt wird. Die Betrachtung der Ein- und Aussteigerzahlen zeigt hier keinerlei Nutzung der Haltestelle.

Aus diesem Grund wird ein Fahrgastunterstand nicht benötigt.

Die Stadtverwaltung Hagen schlägt somit vor, die stark verschmutzte Wartehalle ersatzlos zu entfernen, um den optischen Eindruck an der Haltestelle zu verbessern.

Sollte ein Austausch des Fahrgastunterstandes dennoch seitens der Bezirksvertretung Hohenlimburg gewünscht sein, müssten die Kosten auch durch die Bezirksvertretung übernommen werden. Die weiteren, laufenden Unterhaltungskosten würde die Stadt Hagen übernehmen.

Für den Austausch der Haltestelle ist mit Kosten von rund 8.000 € (Anschaffung und Aufstellung) zu rechnen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)



gez.

(Thomas Grothe, Technischer Beigeordneter)

gez.

Bei finanziellen Auswirkungen:

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
